



# MÖNSCH MARTIN!



## **Kindermusical „Mönsch Martin“ zur Einstimmung ins Reformationsjubiläum**

„Mönsch Martin, hättest du das gedacht?“, so sangen rund 30 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Orten Jessens und Annaburgs im Musical von Ulrich Meier und Kollegen. Ziel des Gemeinschaftsprojektes der Ev. Kirche Annaburg-Klöden-Prettin und der Evangelischen Singschule Annaburg-Prettin e.V. war die Auseinandersetzung der 8-15 Jährigen mit den Geschehnissen vor 500 Jahren in ihrer Heimat.

Über ein halbes Jahr tauchten die Akteure bei den Treffen in Luthers Zeit ein und spürten mit allen Sinnen den damaligen Verhältnissen nach. So hatte sie Luther alias Gemeindepädagogin Almuth Heinze bei der Auftaktveranstaltung im Mittelhochdeutsch willkommen heißen. Auch wurden zahlreiche Lutherzitate unter die Lupe genommen und auf kreative Weise auf die heutige Zeit übertragen.

Im Ambiente des mittelalterlichen Kirchengumfeldes in Klöden wurde für das Probecamp eine Zeltstadt aus Sydow, Pretimi, Lochau und Jezzant errichtet. Auf dem Speiseplan standen Gerichte wie Getreidegrütze, Hering oder Rübensuppe, gegessen wurde mit selbst geschnitzten Holzlöffeln.

Die Umsetzung des biographisch orientierten Musicals erforderte ein Hineinfinden in die Zeit des ausgehenden Mittelalters. Keiner konnte lesen, die Menschen glaubten, was die Ablasshändler predigten. Luthers Erkenntnis von der Gnade Gottes brachte Licht in die von Angst und Zweifel geplagten Menschen.

Der damaligen Ständegesellschaft entsprechend teilte sich der Chor in Volk, Mönche und Adel. Die Schauspieler schlüpfen in echte mittelalterliche Kostüme. Während der insgesamt sechs Aufführungen sprang die Spielfreude der jungen Künstler mit Theaterszenen, Sologesang und Choreographie auf das Publikum über.

Das Bewusstsein darüber, dass Luther in dieser Region weilte, den Gottesdienst auf Deutsch sowie das gemeinsame Abendmahl einführte und darüber hinaus die Errichtung von Schulen und Krankenhäuser anregte, beflügelte das ganze Mönsch Martin Team.